

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

Die Spiel- und Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen

50
JAHRE

Stärkung
von Kindern,
Jugendlichen
und ihren
Familien

Rein in
die gute
Stube



Herausgeber:
Stadtjugendamt Erlangen,
Abteilung Einrichtungen
zur Stärkung von Familien

Stadt Erlangen





Wann und warum sind die Spiel- und Lernstuben entstanden?

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

50
JAHRE



G u t a c h t e n

Der JWA begutachtet

Der von der Verwaltung des Jugendamtes zum 1.10.1972 beabsichtigte Ausbau der Jugend- und Gemeinwesenarbeit im Bereich der Grundschule Brucker Lache wird für dringend notwendig erachtet und deshalb sehr befürwortet.

Die dort anstehenden Erziehungs- und Sozialnotstände dulden keinen weiteren Aufschub der Pläne des Jugendamtes.

Dazu ist die Bewilligung von zwei Planstellen nach BAT VIb - Vb für sozialpädagogische Fachkräfte unerlässlich.

Außerdem müssen die benötigten Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Aus sozialen und erzieherischen Gründen ist von einer Gebührenerhebung abzusehen. Die gleichen Kriterien sind bei der Einhebung, der Ermäßigung oder bei Erlaß des Verpflegungsgeldes anzuwenden.

Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Wie sah damals die Umgebung für die Zielgruppe aus?

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

50
JAHRE

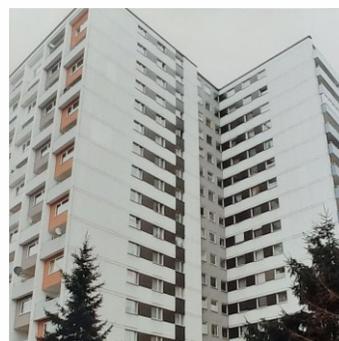
Kinderzeichnung



Planierte Flächen



Hochhäuser



Klingelschilder



Spielen verboten



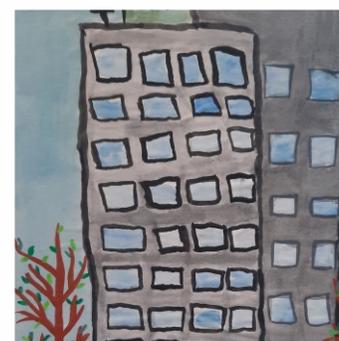
Versiegelte Flächen



Kinderzeichnung



Kinderzeichnung



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen

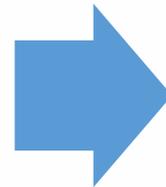


Wie haben sich Spiel- und Lernstuben über die Jahre hinweg verändert?

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE

Ab 1972 Angebote der sozialen Gruppenarbeit (freiwillige Leistung Jugendhilfe)



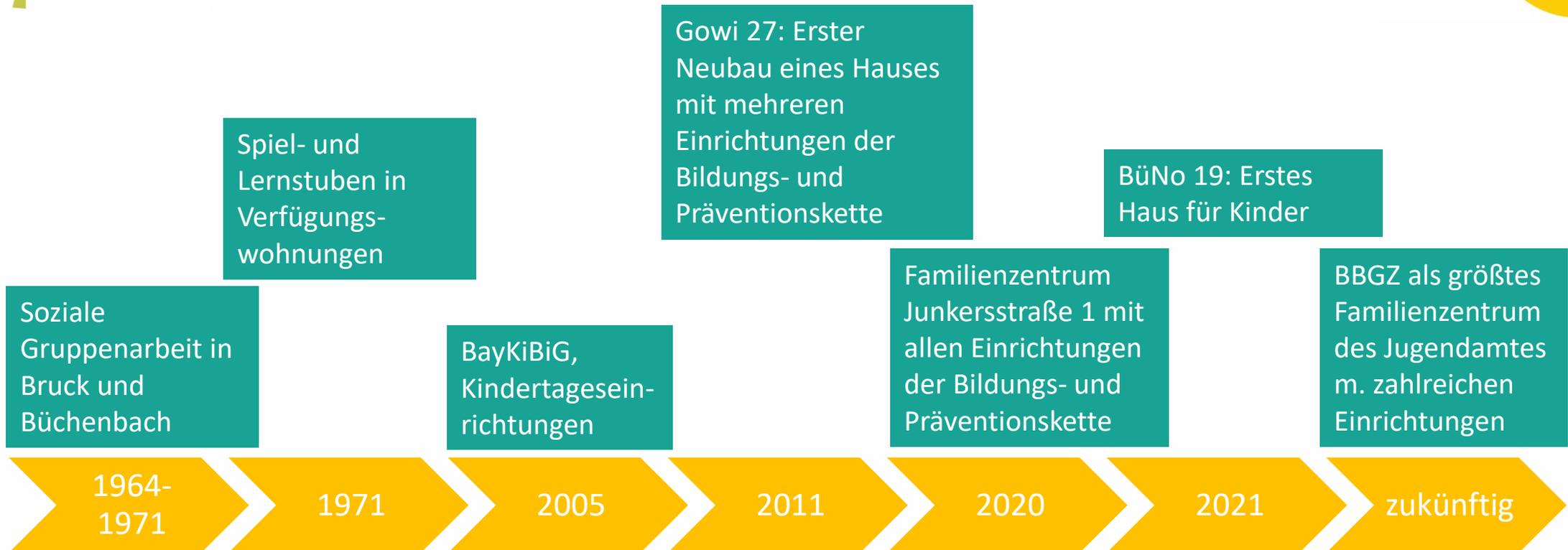
2005 Einführung BayKiBiG: Anerkennung als Kindertageseinrichtungen mit erweitertem sozialpädagogischen Auftrag



Wie haben sich Spiel- und Lernstuben über die Jahre hinweg verändert?

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Die Spiel- und
Lernstuben
Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen

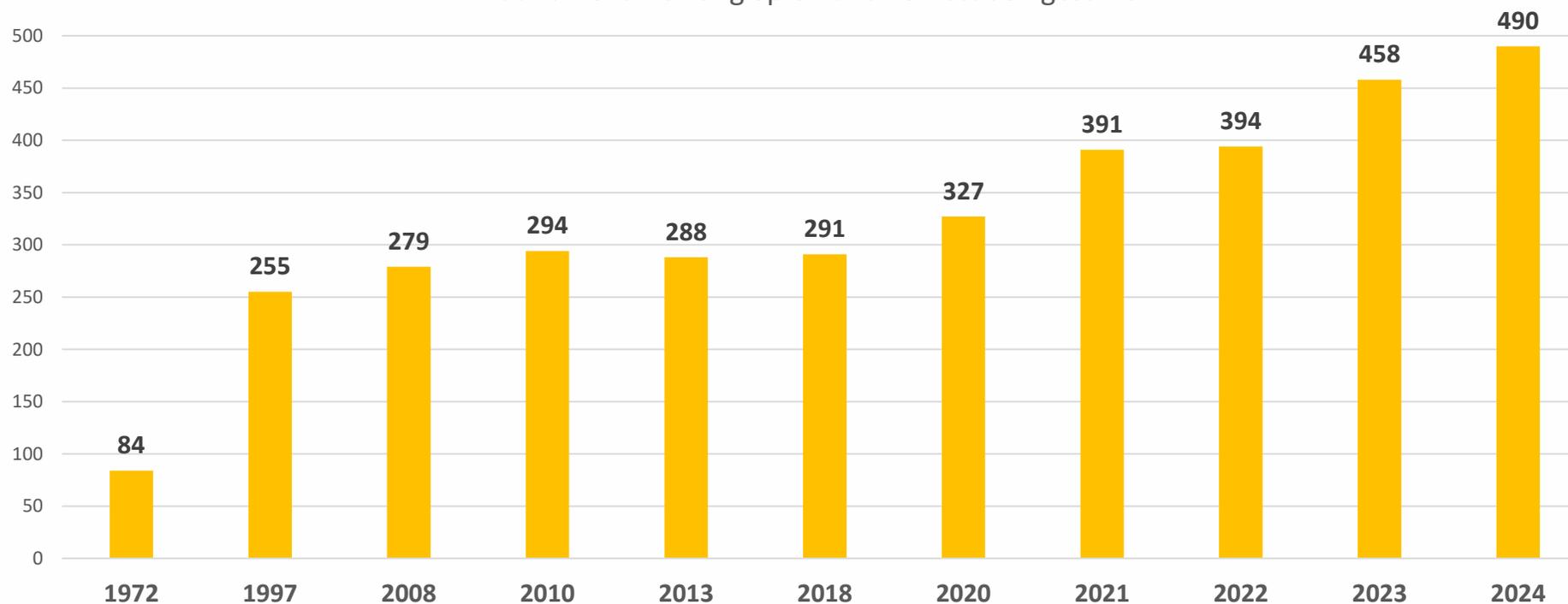


Entwicklung der Platzzahlen

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE

Platzzahsentwicklung Spiel- und Lernstuben gesamt



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen

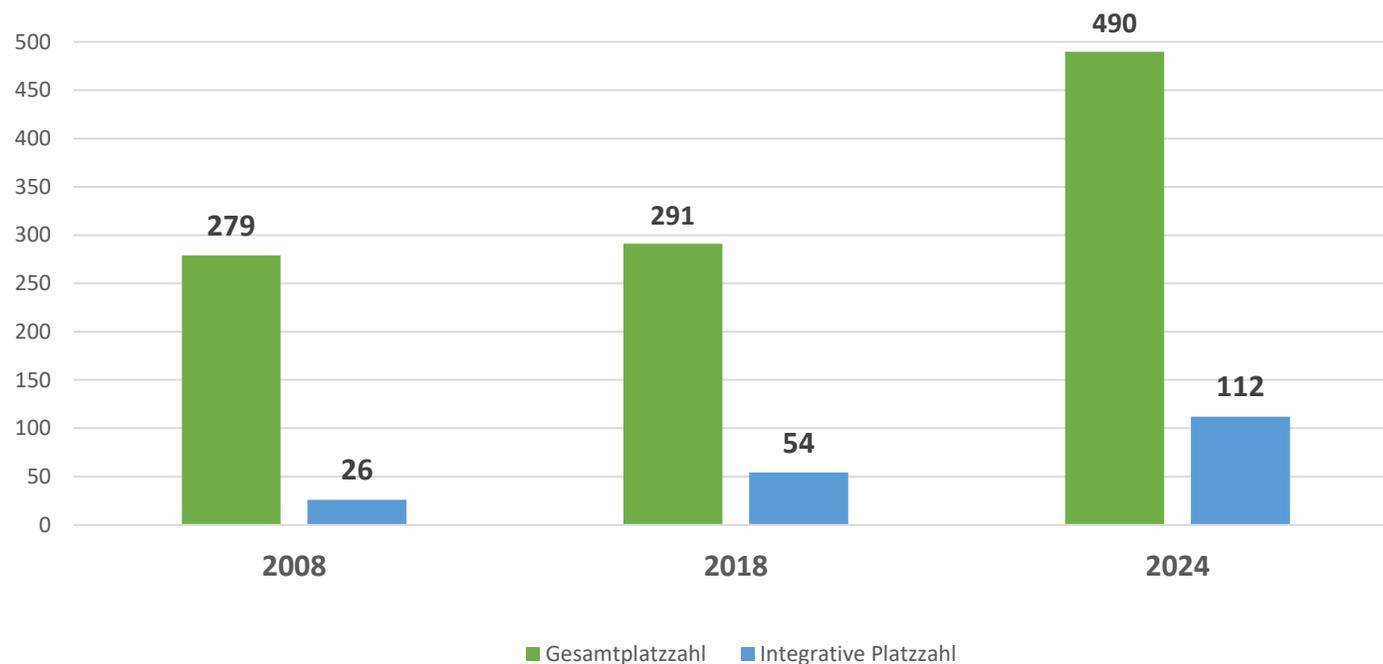


Entwicklung der Integrativen Platzzahlen

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

50
JAHRE

Zuwachs Integrativer Plätze mit Gesamtplatzzahl



Die Spiel- und
Lernstuben
Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen

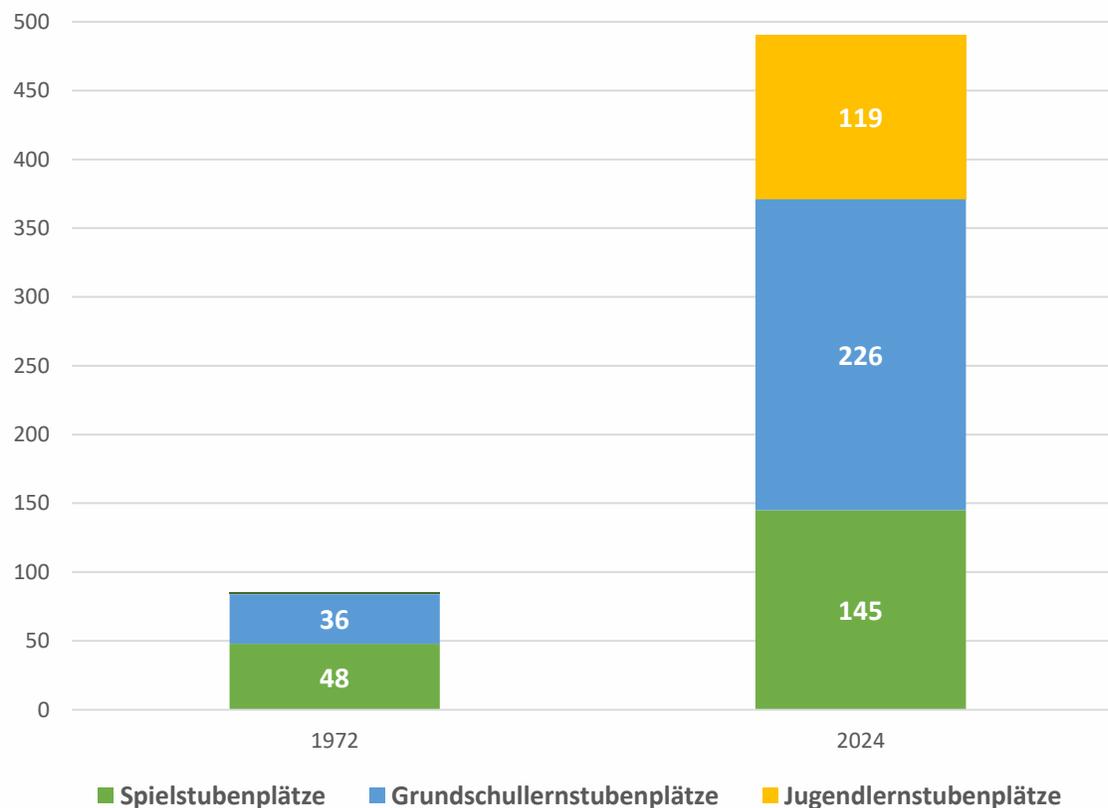


Platzzahlenverteilung nach Einrichtungsart

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE

Platzzahlenverteilung nach Einrichtungsart



Die Spiel- und
Lernstuben
Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Warum braucht es Spiel- und Lernstuben?

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Wie kommen Kinder in unsere Einrichtungen?

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Spiel- und Lernstuben als Teil der Bildungs- und Präventionskette

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE

Die Bildungs- und Präventionskette (BiP) der Abteilungen 512, 513 und 514 im Stadtjugendamt Erlangen

Erlanger Modell zur Förderung von
guten Zukunftsperspektiven und Bildungs- und
Chancengerechtigkeit für Jugendliche und Kinder aus Familien
in benachteiligten und belastenden Lebenslagen

Ziel: Entwicklung zu einer selbst-
bestimmten, eigenverantwortlichen und
gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Welches Ziel verfolgen wir?

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Chancen für junge Menschen in Erlangen

Für jedes Kind gilt es,
die Entwicklung zu
einer
selbstbestimmten,
eigenverantwortlichen
und
gemeinschaftsfähigen
Persönlichkeit zu
begleiten und zu
ermöglichen

Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Auftrag des neuen KJSG, Strukturen und Angebote für Familien...

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE

- inklusiver

- sozialräumlicher

- präventiver

- partizipativer

- teilhabeorientierter

... zu gestalten.

Seit Jahren ist die Stadt Erlangen u.a. mit den Spiel- und Lernstuben in diese Richtung fachlich vorausgegangen!

- Bau von „Häusern“ → Spiel- und Lernstuben, Familienpädagogische Einrichtungen und Offene Jugendsozialarbeit unter einem Dach
- Familienstützpunkte
- Bildungs- und Präventionskette zur Förderung sozialer Inklusion und kultureller Integration

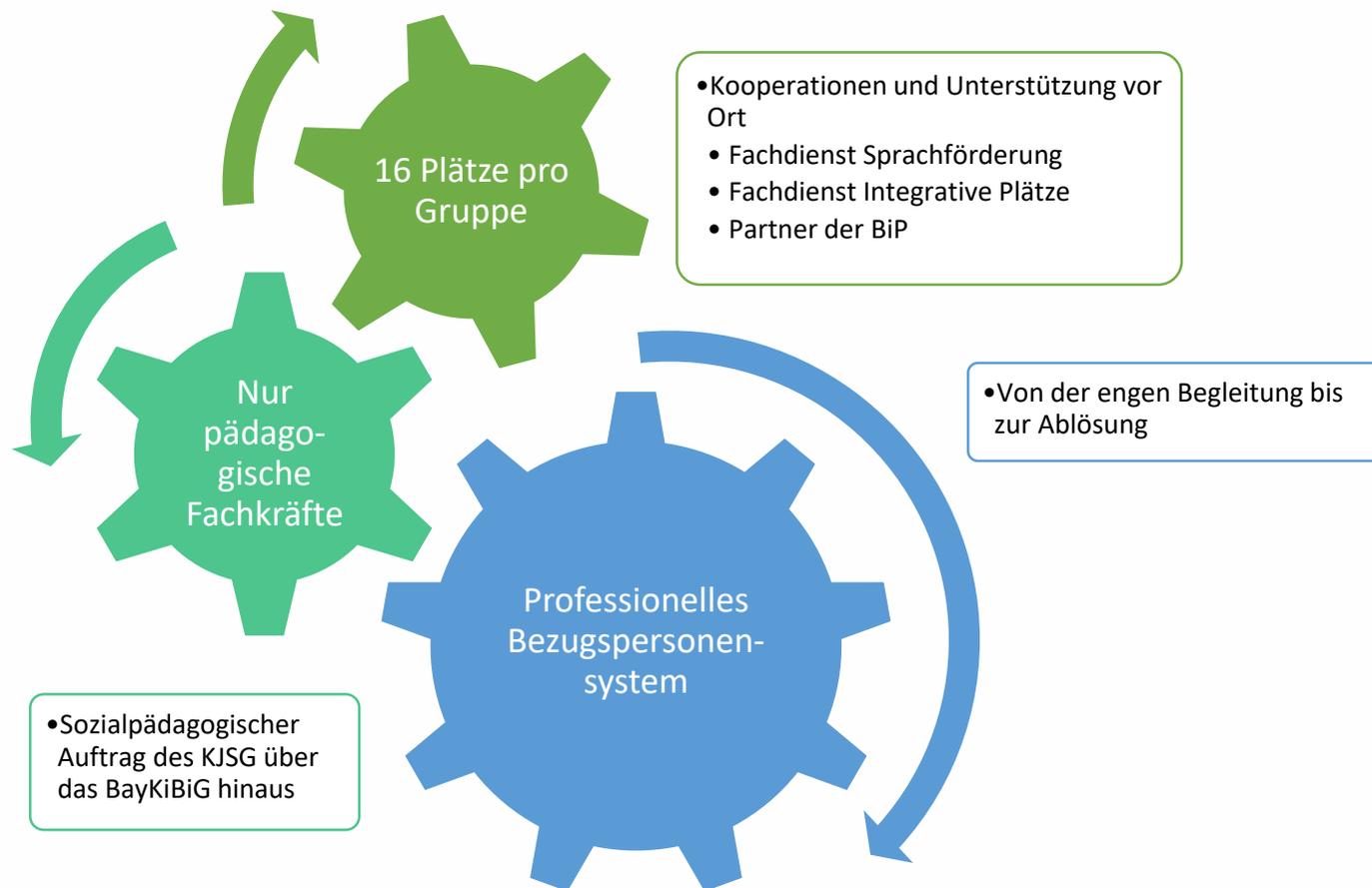
**Die Spiel- und
Lernstuben**
Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Was sind notwendige Rahmenbedingungen?

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Was ermöglichen diese Rahmenbedingungen?

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Was leisten unsere professionellen Fachkräfte?

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



Spiel- und Lernstuben früher...

ERLANGEN
MACHT 'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Die Spiel- und
Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen



... Spiel- und Lernstuben heute

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

50
JAHRE



Die Spiel- und Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen

ERLANGEN
MACHT'S
MÖGLICH

Die Spiel- und Lernstuben

Einrichtungen,
die in die Zukunft
weisen

50
JAHRE

Stärkung
von Kindern,
Jugendlichen
und ihren
Familien

Rein in
die gute
Stube



Herausgeber:
Stadtjugendamt Erlangen,
Abteilung Einrichtungen
zur Stärkung von Familien

Stadt Erlangen

